

**Leben heisst atmen**



**Jahresbericht 2013**

**LUNGENLIGA** GLARUS

Vorwort des Präsidenten

Bericht der Geschäftsstelle

Tuberkulose

Kurswesen

Tabakprävention / Entwöhnung

Chlaushöck der Atembehinderten

Spenden

Jahresrechnung

Revisorenbericht

Personelles

Vorstand / MitarbeiterInnen

Angebote und Vorschau 2014

Lungenliga Glarus  
Wiggispark  
8754 Netstal

Tel. 055 / 640 50 15  
Fax 055 / 640 53 32  
lungenligaglarus@bluewin.ch  
www.lungenliga-gl.ch

Spendenkonto  
PC 87-327229-3

Fotos: Geschäftsstelle Lungenliga Glarus  
Layout: Geschäftsstelle Lungenliga Glarus  
Druck: Fridolin Druck und Medien, Schwanden  
Auflage: 700

Kehren neue Besen wirklich gut? - So lautet mein Fazit für das vergangene Vereinsjahr - denn ja die Lungenliga Glarus ist nun nach der Gründungsversammlung 2013 und der Loslösung von der Glarner Gemeinnützigen ein eigenständiger Verein. Ausserdem ist 2013 die Geschäftsstelle von Glarus in den Wiggispark nach Netstal umgezogen und im Bereich Tabakprävention mit einer neuen Mitarbeiterin - Frau Leonore Agazzi besetzt worden. "Gekehrt" wurde also einiges - ob dies auch gut gemacht wurde, wird die mittelbare Zukunft zeigen.



Es ist allerdings überhaupt nicht der Fall, dass ich als neuer Präsident das Rad neu erfinden, mich selbst verwirklichen möchte oder gar die Mitarbeiter der Geschäftsstelle unterbeschäftigt wären. Vielmehr waren die o.g. Veränderungen Anpassungen an äussere Umstände. Sie betrafen jedoch strukturelle, infrastrukturelle und personelle Bereiche, was zu einer wesentlichen Mehrbelastung unseres Teams führte. Der Umzug nach Netstal, der wegen der am ehemaligen Standort zu engen Verhältnisse und dem nicht mehr rollstuhlgängigen Lift notwendig wurde, war der Startschuss: die grosszügigen Räumlichkeiten im Wiggispark wurden unter Mithilfe von Rolf Keller den vorhandenen Bedürfnissen angepasst. So umfasst die neue Geschäftsstelle über ein grosses Büro, zwei Behandlungsräume zur Instruktion und Beratung sowie einen ebenfalls sehr grosszügigen Raum für die ambulante pulmonale Rehabilitation und Yoga-Kurse. Kurz darauf fand am 28. März die Auflösungsversammlung der Glarner Kommission gegen Tuberkulose und Lungenkrankheiten - das heisst der Lungenliga als Anhängsel der GG - und die Gründungsversammlung des Vereins "Lungenliga Glarus" statt. Der Vorstand war innerhalb der alten Strukturen unter dem Schirm der Glarner Gemeinnützigen operativ nicht mehr beweglich genug und konnte zuletzt kaum mehr selbständig finanzielle Transaktionen veranlassen, was die Neugründung des Vereins notwendig machte. Im Juni dieses Jahres stiess Frau Leonore Agazzi zum Team der Geschäftsstelle um dem Ressort Tabakprävention neues Leben einzuhauchen, nachdem die seit März verwaiste Stelle interimistisch von Alice Odermatt hatte übernommen werden müssen.

Dank dem bewährten und langjährigen Kern mit Alice Odermatt und Irene Weber gelang es, gleichzeitig das bezüglich Volumen weiter prosperierende Kerngeschäft der CPAP-Gerätevermietung sowie -instruktion, der Heimventilation, der Sauerstoff-Heimtherapie sowie

Inhalationsgerätevermietung in unverminderter Qualität weiterzuführen, was auch in der Kundenzufriedenheitsumfrage 2013 der Lungenliga Schweiz aufgezeigt werden konnte.

Im Bereich Tabakprävention führte zuerst Alice Odermatt, im Verlauf auch Leonore Agazzi die laufenden Programme weiter, wobei sich letztere als Glücksgriff für die Lungenliga Glarus erwies und der Präventionsarbeit neue Impulse zu verleihen vermag.

Somit kann ich sagen, dass gut und viel gearbeitet wurde und die Lungenliga Glarus für die kommenden Aufgaben gerüstet ist. Allerdings gibt es auch dunkle Wolken am Himmel. So weist die Lungenliga Glarus in ihrem ersten Vereinsjahr einen deutlich negativen Jahresabschluss auf, was dem Umzug, dem vermehrten Raum- und Personalaufwand geschuldet ist. Damit sich die dunklen Wolken am Horizont nicht verdichten, wird der Vorstand bemüht sein, die Ausgaben den Einnahmen in Zukunft anzupassen. Denn letztere sind wenig beeinflussbar: Die Margen des Kerngeschäftes nehmen tendenziell weiterhin ab, ebenso kantonale Förderbeiträge.

Erfreulich ist das sehr gute, diesjährige Spendenresultat, für welches ich mich im Namen der Lungenliga Glarus nochmals ganz herzlich bei allen Spendern bedanken möchte.

Einen langen Atem wünscht euch allen



Dr. med. Nicolas Huber  
Präsident

## Neuer Standort für Lungenliga

Im Frühling 2013 stand der grosse Umzug der Lungenliga Glarus von Glarus nach Netstal an. Die neuen grosszügigen Räume bieten ein angenehmes Klima zum Arbeiten und die Patienten sowie Besucher können mit Lift oder Treppe die Räumlichkeiten bequem erreichen.

Am 31. Mai, zusammen mit dem „Welttag ohne Tabak“ war „Tag der offenen Tür“ und Clown Mugg zeigte den KundInnen in der Mall des Wiggisparks den Weg zur Lungenliga. Die BesucherInnen konnten die Räumlichkeiten der Lungenliga besichtigen und Tests zur Tagesschläfrigkeit durchführen. Zudem präsentierte die Firma Philips verschiedene Atemhilfsgeräte und Masken für Menschen mit Schlafapnoesyndrom.

Im Rahmen des „Welttages ohne Tabak“ durften Rauchpauswillige BesucherInnen am Rauchstoppwettbewerb teilnehmen, der zu einem Monat Rauchfreiheit verpflichtete und die Teilnahme an der Preisverlosung von Fr. 5000.- ermöglichte.

Am 6. Juni war die offizielle Eröffnung der Lungenliga im neuen Standort Wiggispark. Die geladenen Gäste des kantonalen Lungenligavereins, Mitarbeiterinnen der Lungenliga und Fachkräfte des Kantons zeigten sich vom neuen Standort positiv beeindruckt.

Zeitgleich eröffnete Frau Anna Eggimann ihre „Art of Hope“ Fotoausstellung, welche hauptsächlich Sujets der Berglandschaft unseres Kantons zeigt. Die Bilder können seitdem in den Räumlichkeiten der Lungenliga betrachtet und auch gekauft werden.

Es darf erwähnt werden, dass am neuen Standort der Bekanntheitsgrad der Lungenliga wächst. Passanten, die im Wiggispark ihre Einkäufe erledigen, entdecken die Lungenliga. Vermehrt dürfen wir mit Spontanbesucher rechnen, welche sich bei uns Informationen rund um das Thema Lunge und Gesundheit holen.

2013 wurde von der Lungenliga Schweiz eine Kundenzufriedenheitsumfrage über alle Lungenligen gemacht. Dabei hat die Lungenliga Glarus sehr gut abgeschnitten.

Bei der COPD Studie welche im Kanton von PD Dr. Thomas Brack und der Lungenliga durchgeführt wird, nehmen mittlerweile 16 Patienten teil.

Die Lungenliga baut ihr Forschungsengagement weiter aus. Sie hat dazu 2012 in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie und der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie einen Forschungsfonds geschaffen, um Projekte im Bereich der Lungen- und Atemwegserkrankungen zu fördern. Bei der ersten Vergaberunde 2013 konnten 3 spannende Projekte der Universitäten Genf, Fribourg und Bern unterstützt werden.

Alice Odermatt  
Geschäftsstellenleiterin

Jahresstatistik Apparate

Leben heisst atmen



LUNGENLIGA GLARUS

Apparate	Neuvermietungen 2013	Neu Verkäufe	Rücknahmen	Stand vermietete Geräte 31.12.2013
Inhalatoren	153	35	112	<b>44</b>
Konzentratoren	41		31	<b>42</b>
LOX	6		5	<b>11</b>
CPAP	56		43	<b>149</b>
CPAP verkauft	7			<b>43</b>
CPAP Befeuchter Miete u. Kauf	29			<b>76</b>
VPAP/ CS / Betreuung	9			<b>22</b>
Andere Sauerstoffsysteme	23		18	<b>19</b>
Absauggeräte	0		1	<b>3</b>

Bei der Gerätestatistik handelt es sich um eine Zusammenfassung. Es ist möglich, dass Patienten 2 oder mehr Geräte haben.

**Tuberkulose und Umgebungsuntersuche**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Lungentuberkulose offen	0	2	1
Lungentuberkulose nicht offen	0	0	0
Extrapulmonale Tuberkulose	0	0	1
Anzahl untersuchte Personen	0	22	15
Anzahl untersuchte Personen mit Kontakt ausserkantonale			1

### Ambulante Pulmonale Rehabilitation APR

	2011	2012	2013
Anzahl Kurse	2	2	1
<b>Teilnehmer Total</b>	10	11	6

Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit zu günstigen Konditionen 1-2x wöchentlich weiter zu trainieren.

### Atmen und Bewegen – Joga für Seniorinnen und Senioren

	2011	2012	2013
Anzahl Kurse Frau Zweifel	8	8	8
Anzahl Kurse Frau Siegrist			2
<b>Teilnehmer Total</b>	42	44	73

### Kinderschwimmkurse

	2011	2012	2013
Anzahl Kurse	4	4	4
<b>Teilnehmende Total</b>	31	29	27

Bitte informieren Sie sich über unsere Kurse auf unsere Website oder direkt bei der Geschäftsstelle.



## **Rauchstopp-Beratung und Hospital Quit Support (HQS)**

Hospitalisierte Patienten des Kantons Spital Glarus, welche aktiv rauchten, wurden durch die Lungenliga telefonisch kontaktiert und mit dem Thema Rauchstopp konfrontiert. Daraus entstanden teilweise Besuche im Spital und zu späterem Zeitpunkt auch im Stützpunkt der Lungenliga Glarus. Das Angebot von Rauchstoppberatung wurde vereinzelt wahrgenommen, bei telefonischen Rückfragen teilten einzelne Patienten mit, dass sie den Rauchstopp selbstständig bewältigt haben.

Im Herbst konnte ein Rauchstoppkurs durchgeführt werden. Wenn auch die TeilnehmerInnen während des Kurses das Rauchen nicht aufgegeben haben, so zeigten sie sich dennoch überzeugt und gestärkt mit dem Rauchen aufzuhören. Ihr Fazit zum Kurs lautete, dass sie neue Erkenntnisse machen konnten sowie mit mehr Vorbereitung und Selbstbewusstsein den Rauchstopp angehen möchten.

Aufgrund von zu niedriger Kursanmeldungen musste der Winterkurs leider gestrichen werden.

Dennoch ist das Thema präsent und Anfragen zum Rauchstopp gelangen auch telefonisch zu uns.

## **Sportschule Glarnerland**

Die Schüler wurden auch im 2013 regelmässig auf die Rauchfreiheit von Tabak getestet. Insgesamt wurden während der 22 Besuche 211 Tests durchgeführt. Die Erstklässler der Oberstufe wurden zu Schuljahresbeginn zum Thema Tabakprävention mittels einer Power Point Präsentation informiert. Mit ihren anschliessenden Fragen konnten sie ihr Verständnis und Wissen dazu vertiefen sowie die Zusammenhänge von Tabakabstinenz und ihrer sportlicher Leistungsfähigkeit erkennen.

## Rauchfreie Lehre

Das Projekt Rauchfreie Lehre richtet sich an Lernende vom 1. bis 4. Lehrjahr. Sie verpflichten sich für neun Monate (Oktober bis Juni) keine Tabakprodukte zu konsumieren, erhalten dafür als Geschenk einen Kinogutschein und nehmen an der nationalen Verlosung teil. 2013 nahmen 174 Lehrlinge aus dem Kanton Glarus teil.

Der Abschlussevent des Projektjahres fand am 12. Juni in der Linth Arena SGU Näfels statt. Vorerst durften die angemeldeten Lehrlinge unter fachkundiger Führung eine Kletterlektion absolvieren, was allen sichtlich Spass bereitete. Im Anschluss ging es zur Verlosung der Preise und die GewinnerInnen wurden zum Kohlenmonoxyd Test aufgefordert, welcher bei allen im toleranten Bereich (= max. 5) war. Preise wie Seilpark, Europapark und Sporttaschen erfreuten die Lehrlinge.

Zusätzlich gewann in der Schweiz weiten Gesamtverlosung Melinda Kelmendi, wohnhaft im Kanton Glarus den Hauptpreis, zwei Wochen Sprachaufenthalt in Santa Barbara.

## Experiment Nichtrauchen

Im Kanton Glarus haben sich für das Schuljahr 2012/2013 31 Klassen angemeldet. Gesamthaft sind 6 Klassen ausgeschieden.

Fakultativ konnten sie zum Thema „positive Aspekte zum rauchfreien Leben“ Collagen aus Fotomaterial gestalten. Diese wurden im Frühling für zwei Wochen in der Papeterie Freuler in Glarus der Kundschaft öffentlich präsentiert.

Wie jedes Jahr wurden die Schulklassen durch die Lungenliga besucht. Dabei erhielten sie Informationen zum Tabakkonsum sowie zu deren Umgang. Das Ziel war, die Jugendlichen in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und dem Angebot von Tabakkonsum Nein sagen zu können. Dies wurde in Rollenspielen geübt. Das Experiment Nichtrauchen erfreut sich weiterhin über grosse Beliebtheit und wird auch im 2014 weiter geführt.

## **Jahresabschlussfeier der Atembehinderten im Restaurant Bären**



**Am alljährlichen Chlaushöck der Atembehinderten -- auch dieses Jahr um eine Woche vorverlegt -- ist jeweils fröhliches Beisammensein mit Unterhaltung und als Krönung ein gemeinsames Nachtessen angesagt.** Die Selbsthilfegruppe trifft sich am letzten Samstag des Monats (ausgenommen im Dezember mit Rücksicht auf die Festtage) zu einem gemütlichen Schwatz, Spielnachmittag oder auch mal zu einem Ausflug in die nähere Umgebung. Höhepunkt ist jeweils der als Jahresabschluss gestaltete Chlaushöck im November. Mitmachen bringt keinerlei Verpflichtungen mit sich.

### **Das Jahr 2013 im Rückblick**

In dem von Maja Schindler treffend abgefassten Jahresbericht wurden Freud und Leid festgehalten. Eingangs ehrte die Gruppe eine liebe Verstorbene. Leider musste wegen gesundheitlicher Probleme des lieben Gastgebers vom "Elggis" kurzfristig der Abschluss umorganisiert werden. In guter Erinnerung bleibt der Ausflug bei prächtigem Wetter ins Tierfehd erhalten. Die Selbsthilfegruppe erhält von der Lungenliga Glarus mit Präsident Dr. med. Nicolas Huber, alljährlich eine namhafte Unterstützung. Sie wird aber auch beraten und betreut von Liga Arzt PD Dr. med. Thomas Brack sowie Alice Odermatt und Irene Weber von der Geschäftsstelle.

## **Magie zum Staunen**

Als so genannte Überraschung verstand es Clown Mugg mit seinen Zaubertricks restlos zu begeistern. Immer wieder die Frage: Wie ist das möglich, wie wird das gemacht? Hauptsache, Unterhaltung vom Besten! Mit dem gemeinsamen Nachtessen endete das abwechslungsreiche Treffen mit der Hoffnung auf frohe Festtage und ein gesegnetes 2014.

Heinrich Vögeli

Dank Mund zu Mund Propaganda und Werbung haben sich auch 2013 einige Betroffen gemeldet, haben sich die Gruppe angeschaut und sind zum Teil geblieben. Von den angeschriebenen Personen besuchten durchschnittlich 9-12 die monatlichen Treffen.

Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**Kontaktperson: Maja Schindler, Bränd 65, 8762 Schwändi  
Tel. 055 644 16 02**

## Danke!

Dieses Jahr durften wir von der Kantonalbank Glarus eine grosse Spende verzeichnen. Anlässlich einer offiziellen Übergabe erhielten wir von der Bank einen Check von 5000.- Fr.

Ebenso grosszügige Spenden erhielten wir von den unten aufgeführten Personen und Firmen.

Auch die vielen kleinen Spenden sind sehr wertvoll. Leider ist es nicht möglich, jeden einzelnen Spender aufzuführen.

Erst durch Ihre grosszügige Unterstützung ist unsere Arbeit in den Bereichen Beratung und Prävention möglich. Ebenso können wir direkte finanzielle Hilfe an Betroffene leisten.

## Spenden (Einzelaufstellung ab Fr. 200.-)

Fundraising LLS	Fr. 10'000.00
Spenden zum Gedenken an V. Schubert, Niederurnen	Fr. 548.70
Spenden zum Gedenken an L. Schlittler – Rhyner, Niederurnen	Fr. 940.00
Spenden zum Gedenken an P. Brändli, Niederurnen	Fr. 1'379.60
Spende zum Gedenken an H. Von Rueti, Schwanden	Fr. 1'000.00
Spende zum Gedenken an J. Wohlwend, Vaduz	Fr. 1'000.00
Spenden zum Gedenken an F. Kundert, Schwanden	Fr. 600.00
Spenden zum Gedenken an S. Bauso, Schwanden	Fr. 345.00
Spende anstelle Kundengeschenke Glarner Kantonalbank	Fr. 5'000.00
Frauenverein Glarus	Fr. 1'000.00
Frau E. Streiff, Glarus	Fr. 1'000.00
Herr E. Burllet, Luchsingen	Fr. 600.00
Weihnachtsvergabe Umbeg Treuhand AG Glarus	Fr. 500.00
Allgemeine Spenden	Fr. 8'857.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 32'770.30</b>

**Verwendung der Spenden:**

COPD Studie	Nationale Studie in Zusammenarbeit Unispital und verschiedenen andern Spitälern darunter Glarus	Fr.	2`000.00
Tag des Nichtrauchens	Tag der offenen Tür	Fr.	770.00
Experiment Nichtrauchen	Gesamtschweizerisches Projekt vom 6.bis 9. Schuljahr. Besuche der teilnehmenden Klassen, Rauchtests, Kreativitätsaufgabe und Klassenbeitrag	Fr.	7`000.00
wuweg Suchtprävention Oberstufe	Kantonale Fachgruppe im Bereich Suchtprävention an der Oberstufe	Fr.	10`000.00
Spirometrietag	Lungenfunktionsmessungen und COPD Vortrag am Kantonsspital	Fr.	1`000.00
Patientenunterstützung	Gruppe Atembehinderte Hausstaubmilbensanierungen	Fr.	3`000.00
Rauchfreie Lehre	Lehrlingsprojekt	Fr.	9`000.00
<b>Total</b>		<b>Fr.</b>	<b>32`770.00</b>

**Unser Spendenkonto: PC 87-327229-3**

## Erfolgsrechnung

		2012	2013
Betriebserträge	Erträge	518'187	496'775
	Beiträge öffentliche Hand	28'663	28'540
	Spenden	22'197	32'770
	Heimtherapie für Lungenkranke	414'423	399'387
	Leistungserbringung an Dritte	45	2'104
	Sonstige Bereiche	7'098	6'317
	Projekterträge	36'312	15'157
	Erträge Kurswesen	11'564	13'740
	Ertragsminderungen	2'115	1'240
Projektaufwendungen	Direkter Aufwand	-101'220	-105'972
	Heimtherapie für Lungenkranke	-72'272	-69'124
	Leistungserbringung an Dritte	-1'736	-1'736
	Sonstige Bereiche	-671	-9'833
	Projekte	-16'329	-18'850
	Kurswesen	-3'212	-6'430
	Personalaufwand	-211'227	-183'140
	Sonstiger Betriebsaufwand	-100'758	-143'116
	Raumaufwand	-18'784	-33'686
	Unterhalt, Rep., Ersatz	0	0
	Versicherungen, Abgaben	-17	0
	Energie und Entsorgung	-652	-488
	Verwaltungsaufwand	-645	0
	Werbeaufwand	-906	-4'769
	Sonstiger Betriebsaufwand	-2'869	-24'752
	Total Abschreibungen	-78'175	-79'421
	Total Projektaufwand	-413'205	-432'228
Administrativer Aufwand	Direkter Aufwand	-17'796	-11'817
	Personalaufwand	-47'069	-59'540
	Sonstiger Betriebsaufwand	-54'337	-78'240
	Raumaufwand	-4'186	-10'952
	Unterhalt, Rep. Ersatz	0	-297
	Versicherungen, Abgaben	-4	-644
	Energie und Entsorgung	-145	-159
	Verwaltungsaufwand	-38'886	-38'308
	Werbeaufwand	-202	-1'551
	Sonstiger Betriebsaufwand	-639	-8'047

	Total Abschreibungen	-10'275	-18'283
	Total administrativer Aufwand	-119'202	-149'598
Betriebsfremde Einnahmen und Aufwände	Erfolg aus Finanzanlagen	13'909	22'401
	Finanzertrag	15'185	23'401
	Finanzaufwand	-1'276	-1'000
Fondsergebnisse	Katharina Trümpy Fonds	-4'069	10'856.70
	Zuweisung Fonds	-4'069	
	Verwendung Fonds		10'856.70
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4'380</b>	<b>-62'650</b>

## Bilanz

	2012	2013
<b>Aktiven</b>	832'226	792'280
Umlaufvermögen	729'416	650'141
Flüssige Mittel und Wertschriften	588'842	499'709
Forderungen Leistungen	107'708	118'242
Forderungen Staat	3'154	2'510
Vorräte	15'326	19'823
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'386	9'856
Anlagevermögen	108'809	142'140
Finanzanlagen allgemein	1	12'015
Lagerbestand Apparate Therapie	90'012	89'443
Mobiliar und Einrichtungen	1'525	29'869
Büromaschinen und EDV	3'134	1'096
Immaterielle Werte	14'137	9'717
<b>Passiven</b>	-838'226	-792'280
Fremdkapital kurzfristig	-28'697	-34'545
Kurzfristige Verbindlichkeiten Lieferungen	-2'677	-31'294
Kurzfristige Verbindlichkeiten Sonstige	-3'996	-2'501
Passive Rechnungsabgrenzung	-22'024	-750
Total Organisationskapital	-809'529	-757'736
Organisationskapital	-665'751	-661'371
Freies Kapital	-148'158	-159'015
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4'380</b>	<b>62'650</b>



Der finanzielle Verlust der Lungenliga im 2013 ist hauptsächlich durch den Umzug nach Netstal entstanden.

Die Lungenliga Glarus befolgt die Vorgaben von Swiss CAAP FER (Kern-FER), wie dies für spendensammelnde Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel verbindlich ist. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen mit Ausnahme der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten der Lungenliga Glarus sowie Swiss GAAP FER (Kern-FER).

Die Finanzbuchhaltung wird von Frau Claudia Knöpfel, Lungenliga Aargau, geführt. Herzlichen Dank dafür.



**Franz A. Jakobner-Nann**  
Klöntalstrasse 6  
8750 Riedern

**Peter Bühlmann**  
Lindengut 14  
8750 Glarus

Lungenliga Glarus  
Wiggispark  
8754 Netstal

Glarus, 12. Februar 2014

### **Bericht über die Prüfung der Jahresrechnungen 2013**

Sehr geehrter Herr Präsident  
sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren die auf den 31. Dezember 2013 abgeschlossene Jahresrechnungen der

- **Lungenliga Glarus** und des
- **Katharina Trümpy-Fonds**

geprüft.


Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen mit den Buchhaltungen übereinstimmen
- die Buchhaltungen ordnungsgemäss und sauber geführt sind
- bei der Darstellung der Vermögenslage und der Jahresergebnisse die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen und der Kassierin der Lungenliga Glarus, Frau Alice Odermatt und dem Kassier des Katharina Trümpy-Fonds, Herrn Urs Leuzinger unter bester Verdankung der sauberen und gewissenhaften Arbeit Entlastung zu erteilen.

Mit freundlichen Grüessen

**Die Rechnungsrevisoren**

  
Franz A. Jakobner

  
Peter Bühlmann

### **Personalausflug vom 03.10.2013**

Unser Personalausflug führte bei schönem Herbstwetter nach Engi. Auf der Zufahrtsstrasse wanderten wir zum Landesplattenberg hoch und wurden durch den ortskundigen Führer im Schieferbergwerk begleitet. Die Geschichte des Schieferabbaus wurde uns mit interessanten Informationen sowie einer Diaschau näher gebracht. Nach der 1.5 stündigen Führung ging es wieder hinaus an das Tageslicht, wo wir unter freiem Himmel den Aperó genossen. Wieder im Dorf angekommen, wurden wir nach Schwanden chauffiert, wo wir im Restaurant Adler ein feines- und reichhaltiges Nachtessen einnehmen durften. Für die gelungene Organisation möchten wir der Ligaleiterin, Frau Alice Odermatt, herzlich danken und freuen uns auf einen neuen Personalausflug.

### **Gratulationen**

25 Jahre Peter Bühlmann, Revisor  
10 Jahre Monika Kälin, Schwimmkursleiterin

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich.

### **Austritt**

31.03.2013 Andreas Kaufmann, Tabakprävention und Tabakentwöhnung

### **Eintritt**

01.06.2013 Leonore Agazzi, Tabakprävention und Tabakentwöhnung

01.08.2013 Irene Siegrist , Yoga

### **Vorstandsmitglieder**

Dr. med. Nicolas Huber, Präsident, Oberurnen  
PD Dr. med. Thomas Brack, Ligaarzt, Weesen  
Dr. iur. Thomas Hefti, Schwanden  
Urs Leuzinger, Kassier, Glarus  
Lic. iur. Liliane Streiff, Katharina Trümpi Fonds, Glarus  
Alice Odermatt, Aktuarin / Ligaleiterin

### **Rechnungsrevisoren**

Franz Jakober, Riedern  
Peter Bühlmann, Glarus

### **Mitarbeitende Kurswesen/Therapien**

Monika Kälin, Schwimmkursleiterin  
Susanne Micheroli, Physiotherapeutin Gruppe  
Ursi Zweifel Ortlieb, Yogakursleiterin  
Irene Siegrist, Yogakursleiterin

### **Mitarbeitende Geschäftsstelle**

Alice Odermatt, Ligaleitung, Beratung und Heimtherapie  
Irene Weber, Beratung und Heimtherapie  
Leonore Agazzi, Tabakprävention und Entwöhnung

### **Kontakt und Adresse**

Lungenliga Glarus  
Wiggispark  
8754 Netstal  
PC 87-327 229-3

Tel. 055 / 640 50 15  
Fax 055 / 640 53 32  
Email: [lungenligaglarus@bluewin.ch](mailto:lungenligaglarus@bluewin.ch)  
[www.lungenliga-gl.ch](http://www.lungenliga-gl.ch)

**Wir bitten Sie, alle Termine im Voraus mit uns zu vereinbaren.**

## Das bietet die Lungenliga Glarus in diesem Jahr

### Anlässe

- 23. Mai 2014 Tag des Nichtrauchens
- Herbst: COPD-Tag (gratis Lungenfunktionstest) siehe Inserat Tagespresse
- Selbsthilfe-/Erfahrungsgruppe „Atembehinderte Glarnerland“:  
Atembehinderte und Angehörige treffen sich immer am letzten Samstagnachmittag im Monat. Die Gruppe bietet Gelegenheit zum Gedankenaustausch unter Betroffenen und es werden verschiedene Aktivitäten unternommen, ohne dass sich Verpflichtungen ergeben. Der Treffpunkt wird im Fridolin unter der Rubrik Vereinsnachrichten bekannt gegeben. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Frau Maja Schindler, Bränd 65, 8762 Schwändi, Telefon 055 644 16 02
- Weitere Aktivitäten sind in Planung: siehe jeweils Inserat in der Tagespresse

### Kurse

- Ambulante Pulmonale Rehabilitation (APR): Kursbeginn am 22. April 2014 und 21. Oktober 2014
- Yoga für Seniorinnen und Senioren: Fortlaufende Kurse jeweils Montag und Dienstag
- Schwimmkurs für Kinder: nächster Kursbeginn 18. September 2014
- Rauchstoppkurs siehe Inserat
- Rauchstopp-Beratung: Einzelberatung jederzeit möglich nach Absprache
- Fussreflexzonenmassage ab Mai 2014
- Fitness- Training für CPAP Patienten ab August 2014

### Luftholtage 2014

Auch in diesem Jahr bietet die Lungenliga wieder Ferien für Menschen mit Atembehinderungen, ihre Angehörigen und Pflegenden an. Die Angebote finden Sie auf unserer Internetseite oder sie können bei uns bestellt werden.

Auskünfte über Kosten und Bedingungen zu den Luftholtage gibt Ihnen gerne Frau Alice Odermatt, Tel. 055 640 50 15 oder die Lungenliga Schweiz, [www.lung.ch](http://www.lung.ch), Email: [info@lung.ch](mailto:info@lung.ch)

# Leben heisst atmen



Lungenliga Glarus  
Wiggispark  
8754 Netstal

Tel. 055 / 640 50 15  
Fax 055 / 640 53 32  
[lungenligaglarus@bluewin.ch](mailto:lungenligaglarus@bluewin.ch)  
[www.lungenliga-gl.ch](http://www.lungenliga-gl.ch)

Spendenkonto  
PC 87-327229-3